



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

KICK-OFF-Workshop 29. Jänner 2013

LFS Litzlhof



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Zum Projekt

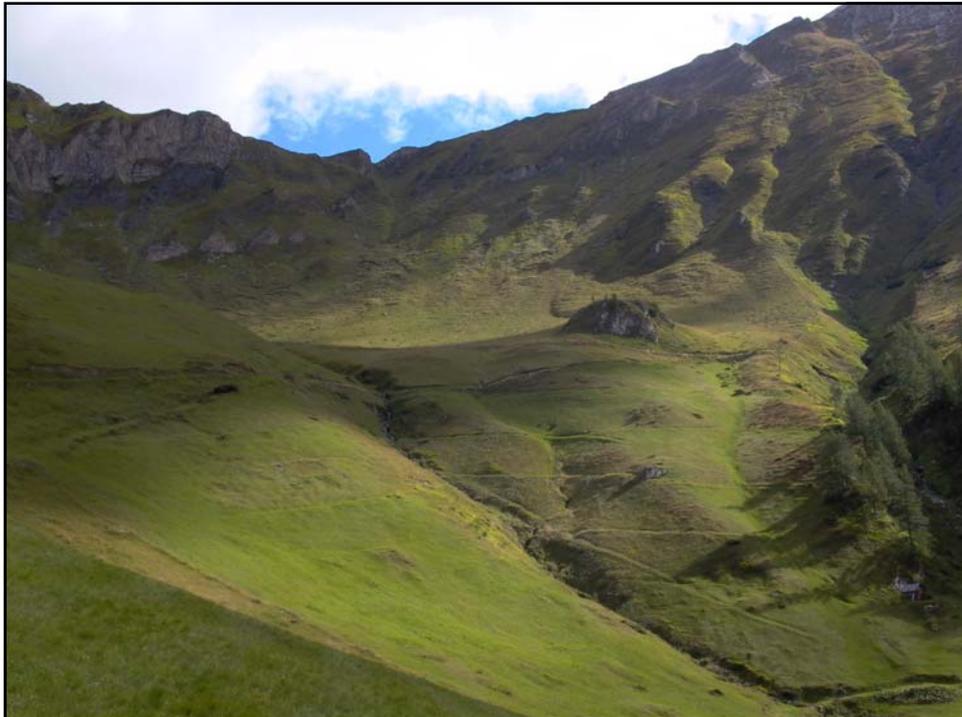
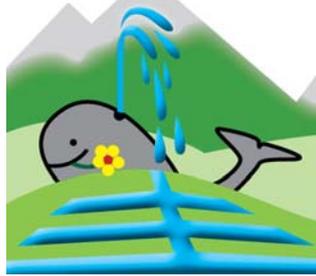
- Forschungsprojekt, Sparkling Science
- Landwirtschaftliche Fachschulen Litzlhof, Dietenheim und Bruck a. D. Glocknerstraße
- Umweltbüro, EURAC, ÖKOTEAM
- Jänner 2013 bis April 2014



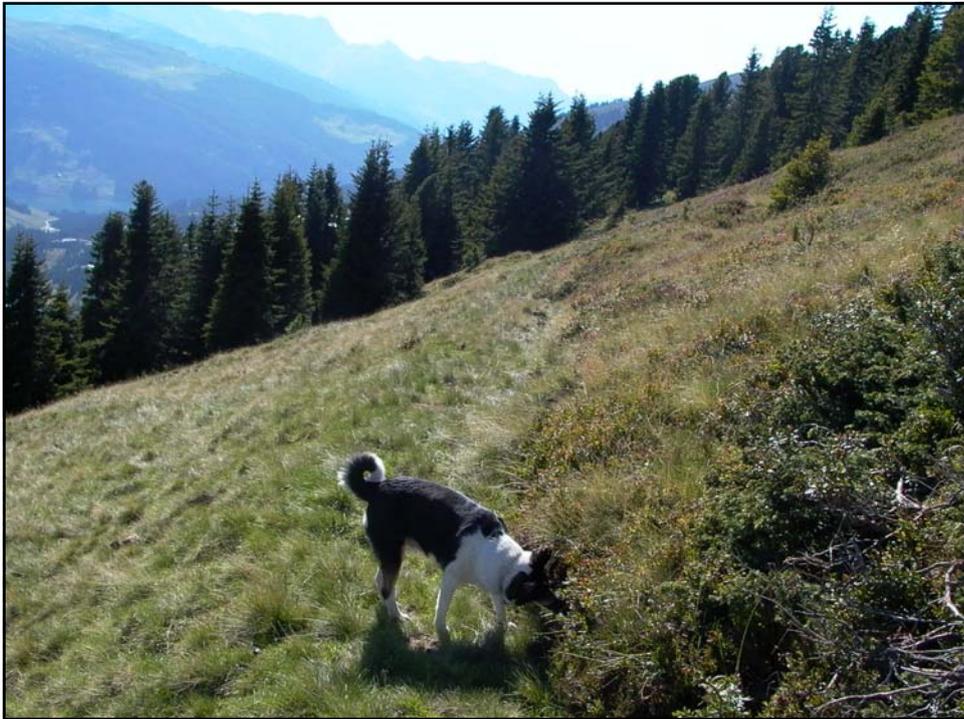
Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Das Thema

- Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft
Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft

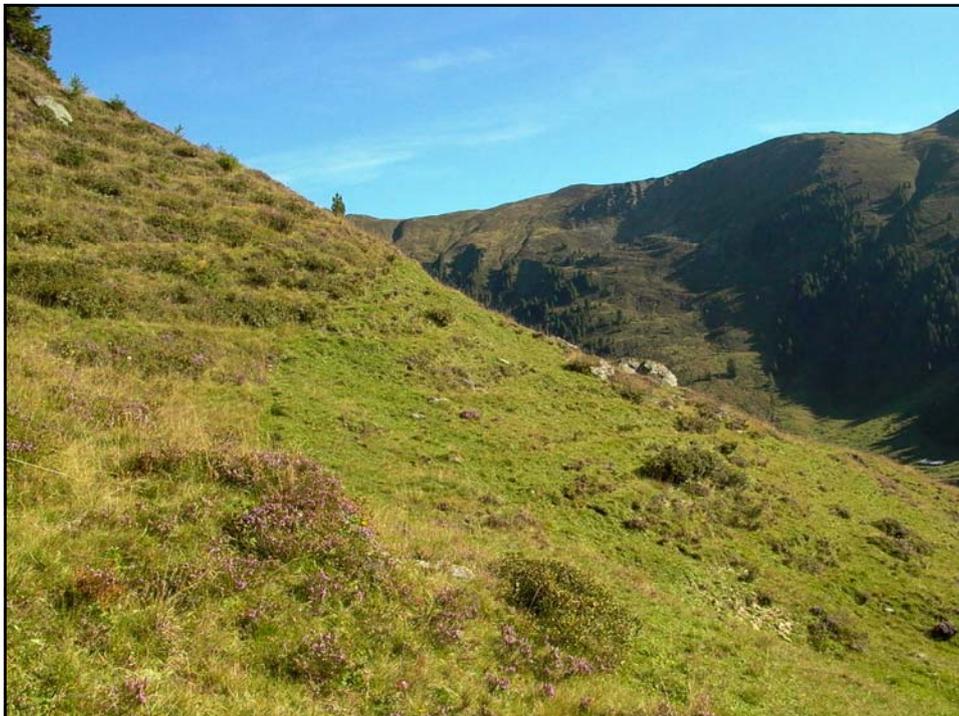






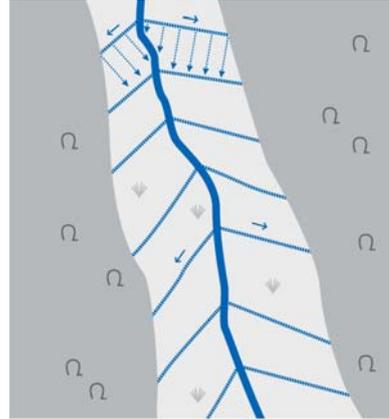


Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.





Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.



— BACH (IN EINEM GRABEN)
--- SEITENGRÄBEN
→ BEWÄSSERUNGSRICHTUNG



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.





Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.





Wasserwaale in Tirol - Mozilla Firefox

Wasserwaale in Tirol

www.telfs.com/hoaf/wasserwaale/waale_tiro1.htm

Wasserwaale in Nordtirol [Tipps zur Waaleefassung](#) [Aufzöckle](#) [Literatur](#) [Kontakt](#) [Links](#)

Wo gibt es Wasserwaale in Nordtirol?

Wasserwaale in Tirol

Bezirk Kitzbühel:
Bezirk Kufstein:
Bezirk Imst:
Haiming
Oetz
Roppen
Umhausen
Arzwinkel Waal
Fundustal
Wenns
Stadt Innsbruck:
Bezirk Innsbruck-Land:
Ellbögen
Flauring

Bewässerungskanäle - Die traditionelle Bewässerungskultur mit Wasserkanälen als Modell für eine nachhaltige Wassernutzung. Einfluss auf die lokale Biodiversität (NFP 61) - Heidi Fehrer

DE EN NATURSCHUTZBIOLOGIE BOGGOSSAPINE NEU-INFO NEU-INFO MITARBEITER:INNEN MITARBEITER:INNEN LEHRE LEHRE FORSCHUNG FORSCHUNG PUBLIKATIONEN PUBLIKATIONEN

Bewässerungskanäle - Die traditionelle Bewässerungskultur mit Wasserkanälen als Modell für eine nachhaltige Wassernutzung: Einflüsse auf die lokale Biodiversität (NFP 61)

Brigitte Baser, Eliane Biedener, Hans Peter Rusterholz, Ramona Melliger, Ramund Rodewald (Stiftung Landschaftsschutz Schweiz), Peter Knoepfel (ETH Lausanne), Andreas Rigling (VWS, Bernersdorf), Simon Birrer (Ogelwank Sempach)

Seit Jahrhunderten werden in trockenen Bergregionen Wasserkanäle für den Transport und die Verteilung von Wasser (Trinkwasser, aber auch für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Kulturen) benutzt. Seit einigen Jahrzehnten wird diese traditionelle Bewässerungskultur aber immer mehr durch moderne Sprinkleranlagen ersetzt, was die lokale Biodiversität beeinflussen dürfte. Im Rahmen des NFP 61 (Sustainable water use) vergleichen wir die lokale Biodiversität von traditionell bewässerten und mit Sprinkleranlagen bewässerten Wiesen im Kanton Valais. Bei Indikatoren für die Biodiversität benutzen wir die Vielfalt der Geflüssinsekten und Landschnecken.

Schlüsselwörter: Biodiversität - Landschaft - Bewässerung



vorhergehendes Forschungsprojekt
nächstes Forschungsprojekt

umwelt büro gmbh

Sparkling Science
Wissenschaft ruft Schweiz
Schule ruft Wissenschaft
BMW_F

Alm Waal

Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft

... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Forschungsfragen

1. Wo: In welchen Regionen und auf welchen Standorten wurde die Waal-Bewässerung auf Almen praktiziert?
2. Wann und wie lange wurden die Flächen bewässert?
3. Wie wurden die Systeme angelegt und betreut?
4. Welche Auswirkung hat die Bewässerung auf Biodiversität, Wasserhaushalt und landwirtschaftlichen Ertrag?
5. Welche Regionen haben heute Potential für eine Anwendung?
6. Soll diese alte Kulturtechnik als Maßnahme gefördert werden? (Berücksichtigung aktuelle Rahmenbedingungen z.B. Klimawandel)

umwelt büro gmbh



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Methoden/Aktivitäten der Forschungsarbeit

1. Recherche/Befragungen durch die Schüler
2. Festlegung der Beispielalmen und Sammlung der Basisdaten über einheitlichen Fragebogen
3. Untersuchungen auf mind. 9 Beispielalmen (Boden, Pflanzen, Tiere jeweils auf und außerhalb der bewässerten Fläche)
4. Feldversuch Litzlalm
5. GIS-Modellierung für potentielle Regionen
6. Auswertung der Ergebnisse, Bericht und Karte
7. Ableitung von Empfehlungen



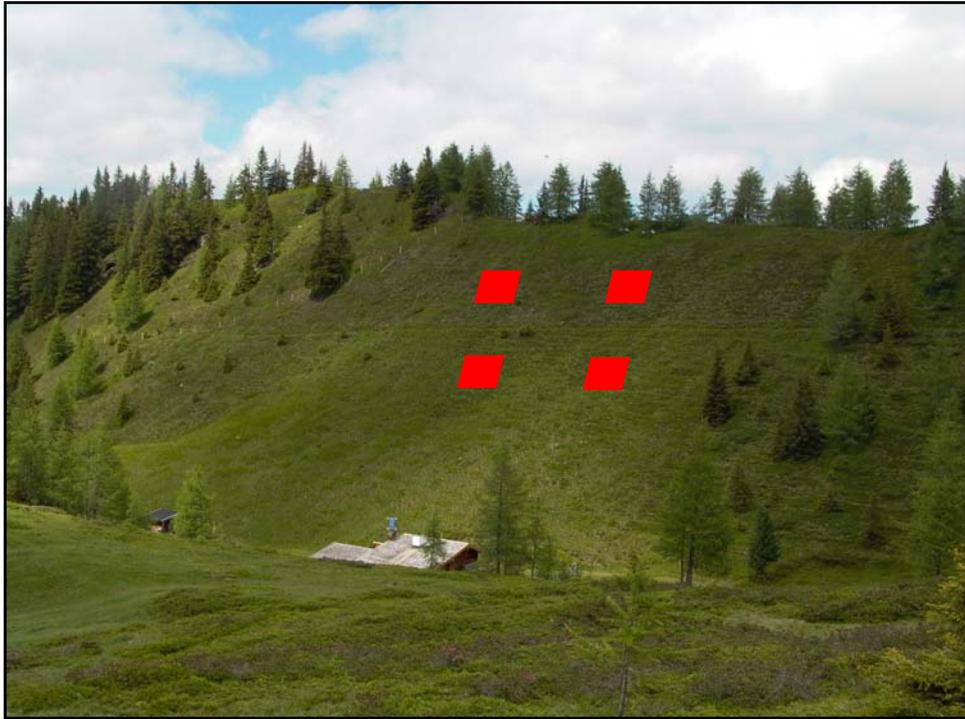
Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.



Erhebung Vegetation

- Lebensraumtypen
- Vegetationsaufnahme nach Braun Blanquet
- Vorschlag: Pro Alm Festlegung von je 2 Flächenpaare n mit 5 x 5 m
- Artenbestimmung, Deckungsgrad





AlmWaal, Arbeitsplan

Projektleitende Einrichtung: Projektantrag: Sparkling Science 4. Ausschreibung

TPBLF

Arbeitsschritte	Bearbeitung							2013 2014															
	UB	Eurac	Ökoteam	Labor	Lehrer	Schüler	Praktikanten	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3
Projektvorbereitung: Vorbereitung und Projektplanung																							
Projektvorbereitung																							
Kick-off Meeting (LehrerInnen, Forscher)																							
Thematischer Einstieg in das Thema																							
Fachlich-inhaltliche Vorbereitungen																							
Gemeinsame Unterrichtseinheit an den Schulen																							
Arbeitsaufträge durch Schüler bearbeiten																							
Ergebnisse Arbeitsaufträge aufbereiten																							
Startworkshop vorbereiten und organisieren																							
Gemeinsamer Startworkshop																							
Geländearbeiten (1 Geländetermin pro Schule)																							
Auswahl Almen, Einverständnis Eigentümer		xx																					
Vorbereiten der Geländearbeiten organisatorisch																							
Vorbereiten der Geländearbeiten fachlich-inhaltlich																							
Geländeerhebungen (Vegetation, Tiere, Boden)																							
Aufbereiten der Ergebnisse der Geländeerhebungen																							
Geländearbeiten weitere Almen																							
Organisation (Zeiträume, Abläufe, Arbeitsteilung...)																							
Gelände (vertiefende Arbeiten 9-12 Almen)																							
Anlage Feldversuch (Litzhofalm)																							
Aufbereiten der Ergebnisse der Geländeerhebungen																							
Datenerarbeitung und Analysen																							
Dateneingaben Erhebungen																							
GIS Modellierungen																							
Analysen Bodenproben																							
Auswertungen Detailergebnisse und Interpretation																							
Vorbereiten Präsentation Detailergebnisse Workshop																							
Berichte Detailergebnisse																							
Projektabschluss																							
Zusammenführen der Teilberichte, Synthesebericht																							
Gemeinsamer Abschlussworkshop																							
Verbreitung der Ergebnisse (Artikel, Publikationen)																							
Endbericht/Abschluss																							

Legende:

- Sommerferien
- Workshop: Gesamtes Team
- Bearbeitungszeitraum
- x Mitarbeit (mäßiger Aufwand)
- xx Hauptarbeit (hoher Aufwand)



Bewässerung von Wiesen und Weiden in der alpinen Kulturlandschaft - Bedeutung einer alten Kulturtechnik für Biodiversität und Almwirtschaft
... ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

- Präsentationen der Partner
- Diskussion